



Vertrauliche Umfrage zu Energie, Klima und Politik

1. Für wie groß schätzen Sie die Wahrscheinlichkeit dafür ein, dass ...

Geben Sie zwischen 0 (ist ausgeschlossen) und 10 Punkte (ist so gut wie sicher); mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

- ... die Erde durch den Klimawandel unbewohnbar wird _____ Punkte
- ... ich meine Energierechnung / Mietnebenkosten nicht mehr bezahlen kann _____ Punkte
- ... es wegen Energieknappheit zu einer Rezession kommen wird _____ Punkte
- ... ich den gewünschten Lebensstandard nicht erreichen oder halten kann _____ Punkte
- ... sich die militärische Auseinandersetzung auch auf Deutschland ausdehnt _____ Punkte
- ... ich wegen steigender Kosten meine Wohnung nicht halten kann _____ Punkte
- ... dass es zu einem Kernkraftunfall kommen wird _____ Punkte
- ... dass es zu ernsthaften Ausfällen der Strom- und Gasversorgung kommen wird _____ Punkte
- ... dass Deutschland austrocknet _____ Punkte

2. Energieknappheit und Klimawandel können verschiedene Maßnahmen erforderlich machen. Wie stehen Sie zu den einzelnen Maßnahmen?

	<i>stimme voll zu</i>	<i>stimme eher zu</i>	<i>teils teils</i>	<i>lehne eher ab</i>	<i>lehne voll ab</i>
<i>Wenn man in Deutschland nur wollte, könnte man den gesamten Energiebedarf aus Wind und Sonne decken</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>Aus Gründen des Klimawandels sollten Kernkraftwerke in Deutschland dauerhaft weiter betrieben werden</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>Deutschland sollte wieder verstärkt auf Kernkraft setzen um energiepolitisch unabhängig zu werden</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>Politik sollte sich von ökonomischen Erfordernissen abwenden und Entscheidungen nur an Klimazielen orientieren</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>Wenn es mit der Wirtschaft bergab geht, ist das ein Segen für Mensch und Umwelt</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>Wir müssen sofort auf fossile Energien (Öl, Gas Kohle) verzichten, egal welche Folgen das hat</i>	<input type="checkbox"/>				

3. Die Politik sieht sich gegenwärtig in einem Zielkonflikt. Welches der nachfolgenden Ziele halten Sie für am wichtigsten, am zweit-, dritt- und viertwichtigsten? (bitte tragen Sie Ihre Präferenzen ein)

- Bekämpfung des Klimawandels* _____ te Priorität
- Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit* _____ te Priorität
- Die Durchsetzung sozialer Gerechtigkeit* _____ te Priorität
- Aufrechterhaltung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands* _____ te Priorität

4. Wie groß ist Ihr politisches Interesse? Geben Sie zwischen 0 (sehr gering) und 10 Punkten (sehr groß). _____ Punkte

5. In Zeiten des Klimawandels sollte meiner Meinung nach unbedingt darauf verzichtet werden...	<i>stimme voll zu</i>	<i>stimme eher zu</i>	<i>teils teils</i>	<i>lehne eher ab</i>	<i>lehne voll ab</i>
<i>weit zur Arbeit zu pendeln</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>je Person mehr als 30m² Wohnfläche zu beanspruchen</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>ein Einfamilienhaus zu bewohnen</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>ein Auto mit mehr als 100 PS zu besitzen</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>ein Auto mit Verbrennungsmotor zu besitzen</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>mehr als zwei Kinder in die Welt setzen</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>Fleisch oder Wurst zu essen</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>mit dem Flugzeug zu verreisen</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>Klimaanlagen zu betreiben</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>täglich warm zu Duschen</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>Wäschetrockner zu nutzen</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>Räume auf mehr als 19 Grad zu beheizen</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>Lebensmittel aus Übersee zu kaufen</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>weiterhin fossile Brennstoffe zu nutzen</i>	<input type="checkbox"/>				

6. Welche Maßnahmen sollten ergriffen werden, um Energieeinsparungen zu erzielen?	<i>stimme voll zu</i>	<i>stimme eher zu</i>	<i>teils teils</i>	<i>lehne eher ab</i>	<i>lehne voll ab</i>
<i>In Deutschland sollte die Produktion energieintensiver Güter (z.B. Aluminium) verboten werden</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>Hohe Energiepreise sollten belassen und nicht sozialpolitisch abgefedert werden</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>Durchsetzung eines Tempolimits von 80 auf Landstraßen und 120 auf Autobahnen</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>Verbot des Verkaufs von Wurst und Fleisch in Deutschland</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>In Deutschland sollte die Produktion von Gütern verboten werden, deren Nutzung zur Steigerung von Treibhausgasemissionen führt (z.B. Autos)</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>Streichung der steuerlichen Begünstigung von Kerosin für Flugzeuge</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>Streichung der steuerlichen Begünstigung von Dieselmotoren</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>Verbot von Motorsport-Veranstaltungen</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>Generelle Fahrverbote an Wochenenden während der Energiekrise</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>Die Möglichkeit, gegen den Bau CO₂-neutraler Energieanlagen zu klagen, sollte außer Kraft gesetzt werden</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>Verbot der Installation von Klimaanlagen in Wohngebäuden</i>	<input type="checkbox"/>				
<i>Verbot der Zulassung von PKWs mit mehr als 100 PS</i>	<input type="checkbox"/>				

7. Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit der derzeitigen Regierung? Geben Sie zwischen 0 (voll und ganz unzufrieden) und 10 Punkten (voll und ganz zufrieden).

_____ Punkte

14. Was sollte die Regierung Ihrer Meinung nach tun, um den Folgen der drohenden Energiemangel im kommenden Winter entgegen zu wirken?	<i>stimme voll zu</i>	<i>lehne ich voll ab</i>
<i>Der Staat sollte auf Energiebeihilfen verzichten: Je teurer die Energie, desto besser für die Umwelt!</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Preise für Strom und Gas deckeln</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Steuern auf Energie senken</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Zahlung einmaliger Energiepauschalen an alle Haushalte</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Staatliche Energiebeihilfen ausschließlich für bedürftige Haushalte</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Kauf von Atomstrom aus den Nachbarländern</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Die Regierung sollte aufhören, die Ukraine zu unterstützen, und um der Energieversorgung willen, das Verhältnis zu Russland normalisieren</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Zu bestimmten Tageszeiten Strom und Gas zu sperren</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. In der gegenwärtigen Energie- und Klimadebatte treten manche Personen und Institutionen auf. Für wie glaubwürdig halten Sie ...	<i>gar nicht glaub- würdig</i>	<i>sehr glaub- würdig</i>	<i>kenne ich nicht</i>
<i>Finanzminister Christian Lindner</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Klima- und Wirtschaftsminister Robert Habeck</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Luisa Neubauer</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Die 'Letzte Generation'</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Das Umweltbundesamt</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Das IPCC</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Energiewissenschaftler (z.B. des Helmholtz-Zentrums)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Den Bundesverband der deutschen Industrie (BDI)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

| 16. Für die Energieversorgung gibt es verschiedene Optionen. Wie stehen Sie zu den nachfolgenden Aussagen? | <input type="checkbox"/> | |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---|
| <i>Sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke</i> | <input type="checkbox"/> | <i>Ausbau der Kernkraft in Deutschland</i> |
| <i>Verbot von Fracking in Deutschland</i> | <input type="checkbox"/> | <i>Ausbau von Fracking in Deutschland</i> |
| <i>Verzicht von Geothermie in Deutschland</i> | <input type="checkbox"/> | <i>Ausbau der Geothermienutzung in Deutschland</i> |
| <i>Verzicht auf die Nutzung von fossiler Energie (Öl, Gas, Kohle) in Deutschland</i> | <input type="checkbox"/> | <i>Ausbau der Nutzung fossiler Energieträger in Deutschland</i> |
| <i>Verzicht auf die Nutzung von Wind- und Solarenergie in Deutschland</i> | <input type="checkbox"/> | <i>Ausbau der Wind- und Solarenergie in Deutschland</i> |
| <i>Verzicht auf Wasserstoff als Energieträger in Deutschland</i> | <input type="checkbox"/> | <i>Ausbau der Wasserstofftechnologie in Deutschland</i> |

17. Welcher politischen Partei neigen Sie zu? Bitte kreuzen Sie nur die am meisten präferierte Partei an.

- CDU / CSU*
- GRÜNE*
- SPD*
- F.D.P.*
- Afd*
- Linke*
- keiner / einer anderen Partei*

18. Sind Sie .. *männlich* *weiblich*

Herzlichen Dank fürs Mitmachen!

Erklärung zum Datenschutz

- *Die Befragung ist vertraulich bzw. anonym. Das heißt, Sie werden nicht nach Namen, Adresse, Alter, Nationalität oder ein anderes Merkmal gefragt, anhand dessen man Sie identifizieren könnte.*
- *Die Mitwirkung an der Befragung ist freiwillig - an unserem Lehrstuhl für Technik- und Umweltsoziologie interessiert uns natürlich, wie unsere Studierenden zu den Themen Energieknappheit und Klimawandel stehen und wie Sie zu politischen Maßnahmen stehen, um diese Probleme zu lösen. Ich bitte Sie um Ihre Mitwirkung.*
- *Die Daten werden nur zu wissenschaftlichen Zwecken und ausschließlich am Institut für Sozialwissenschaften der Universität Stuttgart ausgewertet und verwahrt.*
- *Im Laufe des Studiums werden Sie lernen, Umfragedaten zu analysieren und zu interpretieren. Hier haben Sie Gelegenheit, an einer kurzen Umfrage selbst teilzunehmen und dabei einen Fragebogen kennen zu lernen, der hohen wissenschaftlichen Standards entspricht.*
- *Einige der Ergebnisse werde ich Ihnen im Verlaufe der Vorlesung präsentieren.*